

Politische Forderungen

Stand: Februar 2024

Der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) setzt sich für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilitätspolitik ein. Im stetigen Dialog mit Wirtschaft und Politik vertritt der Verband die Interessen geschäftsreisender Unternehmen – mit dem Fokus auf ein Regulierungsumfeld, in dem geschäftliche und betriebliche Mobilität einfach, zuverlässig und sicher möglich ist. Um aktuellen Herausforderungen nach fairen Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen für Geschäftsreisen gerecht zu werden, fordert der Verband:

Die Gewährleistung resilienter und verlässlicher Mobilität

Um die nachhaltige Transformation im Verkehrssektor voranzutreiben, ist es unerlässlich, in Verkehrswege und digitale Infrastruktur zu investieren. Der VDR betont zudem die Notwendigkeit, dass die Politik Maßnahmen ergreift, um auch in Zeiten von Krisen und Streiks eine planbare und zuverlässige Mobilität sicherzustellen. Diese Maßnahmen sind für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilität von entscheidender Bedeutung.

Die Förderung nachhaltiger geschäftlicher Mobilität

In Anbetracht der drängenden Umweltfragen und der Notwendigkeit, Geschäftspraktiken im Einklang mit ökologischer Verantwortung zu gestalten, engagieren sich der VDR und seine Mitgliedsunternehmen für die Förderung nachhaltiger und innovativer Mobilitätslösungen im Rahmen von Geschäftsreisen und betrieblicher Mobilität. Um Konzepte wie das Mobilitätsbudget zu implementieren und Anreize zur verstärkten Nutzung klimaschonenderer Mobilitätsoptionen für die Unternehmen zu schaffen, fordert der VDR die Politik dazu auf, administrative und steuerrechtliche Hürden weiter abzubauen.

Die Sicherstellung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts

Um den Standort Deutschland für geschäftliche Aktivitäten attraktiver zu gestalten und einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, plädiert der VDR zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen nachdrücklich für die Schaffung gerechter Wettbewerbsbedingungen. Dies umfasst speziell die sorgfältige Überprüfung und, wo nötig, die angemessene Anpassung der nationalen Steuerlasten für Unternehmen sowie Anbieter geschäftlicher Mobilität.

Mehr Bürokratieabbau für effiziente geschäftliche Mobilität

Eine Reduzierung der Bürokratie im Bereich der Geschäftsreisen würde nicht nur den Unternehmen zugutekommen, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität erhöhen. Der VDR begrüßt deswegen alle Initiativen, die darauf abzielen, die bürokratischen Prozesse im Bereich der Geschäftsreisen effektiv zu vereinfachen. In diesem Zusammenhang rufen wir die Politik dazu auf, sich aktiv für die Reduzierung administrativer Hürden wie der A1-Bescheinigung, einzusetzen.

Die Sicherheit und Integrität von Mobilitätsdaten

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung nachhaltiger sowie effizienter Mobilitätslösungen und Intermodalität begrüßt der VDR die geplante Einführung des Mobilitätsdatengesetzes. Gleichwohl fordert der VDR den Gesetzgeber dazu auf, für die Ausgestaltung die spezifischen Mobilitätsbedürfnisse von Geschäftsreisenden und Unternehmen anzuerkennen: Um das Vertrauen der Nutzer in digitale Mobilitätslösungen zu stärken, muss die Sicherheit und Integrität von Mobilitätsdaten oberste Priorität haben.